

11 07 10
Hist. lit.
2878

Verzeichniss

M. S. 1849/24 der

an der königlichen

Ludwigs - Maximilians - Universität

zu Landshut

im Winter - Semester 1878

zu haltenden

Vorlesungen.

Landshut,

gedruckt bei Joseph Thomann.

Der gesetzliche Anfang des Semesters ist auf den 3. Nov. festgesetzt.



I.

Philosophische Section.

- 1) *Allgemeine Philosophie und, nach derselben, psychische Anthropologie, als nächste Einleitung in die Hauptzweige der Philosophie,*
Prof. Salat, erstere nach seinen Grundzügen der Philosophie, und letztere nach seinem Lehrbuche der höheren Psychologie.

Anmerkung: Hiermit wird derselbe ein Conversatorium, in einer noch zu bestimmenden Stunde, verbinden.

- 2) *Logik und Metaphysik,*

Prof. Köppen, nach eigenem Leitfaden, wöchentlich fünfmal, von

11—12 Uhr.

- 3) *Erziehungslehre,*

Prof. Säiler, nach seinem Handbuche: Ueber Erziehung für Erzieher (2te Ausg. bei Lentner), in den letzten drei Tagen der Woche,

von 7—8 Uhr.

4) *Geschichte der Philosophie,*

Prof. Ast, nach seinem Lehrbuche, täglich von 5—6 Uhr, privatissime.

5) *Arithmetik,*

Prof. Magold, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3—4 Uhr.

6) *Höhere Mathematik,*

Prof. Magold, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 9—10 Uhr.

7) *Combinatorische Analysis,*

Prof. Stahl, nach seiner Einleitung in das Studium der Combinationslehre (Jena 1801), wöchentlich dreimal.

8) *Angewandte Mathematik,*

Prof. Stahl, nach Kästner, wöchentlich dreimal, von 2—3 Uhr.

9) *Physik,*

Prof. Stahl, nach Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre, täglich von 10—11 Uhr.

10) *Allgemeine Chemie,*

Prof. Fuchs, nach eignen Heften, wöchentlich dreimal, von 2—3 Uhr.

11) *Oryktognosie und Geognosie,*

Prof. Fuchs, erstere nach Hofmann's Handbuche der Mineralogie, letztere nach eignen Heften, täglich von 11—12 Uhr.

- 12) *Allgemeine Naturgeschichte*,
Prof. Schultes, nach seinem Lehrbuche und eignen Heften, täglich, in einer durch die Mehrheit der Zuhörer zu bestimmenden Stunde.
- 13) *Physiologie der Pflanzen und Kryptogamologie*,
Prof. Schultes, nach eignen Heften, wöchentlich dreimal, in einer durch die Mehrheit der Zuhörer zu bestimmenden Stunde.
- 14) *Einleitung in die historischen Hülfwissenschaften, mit Ausschluß der Diplomatik*,
Prof. Siebenkees, nach v. Fefsmair, von 3—4 Uhr.
- 15) *Universalgeschichte*,
Prof. Mannert, nach Breyer's Compendium, wöchentlich fünfmal, von 2—3 Uhr.
- 16) *Deutsche Geschichte*,
Prof. Mannert, nach eigem Compendium, wöchentlich fünfmal, von 8—9 Uhr.
- 17) *Geschichte der französischen Revolution*,
Prof. Köppen, nach Schütz chronologischer Darstellung, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 18) *Bayerische Geschichte*,
Prof. Mannert, nach eigem Entwurfe.
- 19) *Geographie des Königreichs Baiern*,
Prof. Mannert, nach eignen Heften, wöchentlich zweimal.

- 20) *Allgemeine Literärgeschichte*,
Prof. Siebenkees, nach Bruns, von 9—10 Uhr.
- 21) *Theorie der Kunst, verbunden mit der Geschichte der bildenden Kunst des Alterthums und der neuern Welt*,
Prof. Ast, erstere nach seinen Grundlinien der Aesthetik; zur letzteren wird er die reichhaltige Kupferstich-Sammlung des hiesigen Kunstkabinetts benutzen; täglich von 10—11 Uhr; privatissime.
- 22) *Aesthetik*,
Prof. Köppen, nach Schreiber's Lehrbuche (Heidelberg 1809), wöchentlich viermal, von 4—5 Uhr.
- 23) *Encyklopädie der Philologie*,
Prof. Ast, nach seinem Grundrisse der Philologie, von 4—5 Uhr.
- 24) *Alterthumskunde, mit besonderer Hinsicht auf die Gesetzgebung der Griechen und Römer*,
Prof. Ast, täglich von 11—12 Uhr.
- 25) *Platon's Symporion* (nach seiner Ausgabe, Landshut, bei Thomann) und seine *Anthologia Latina poetica* erklärt abwechselnd.
Prof. Ast, von 9—10 Uhr.
- 26) *Hebräische Sprache*,
Prof. Mall, nach seiner Sprachlehre, von 2—3 Uhr.
-

II.

Section der Theologie.

- 1) *Theologische Encyclopädie und Methodologie*,
Prof. Schneider, wöchentlich dreimal, von 2—3 Uhr.
- 2) *Religionslehre für sämtliche Akademiker*,
Prof. Sailer, nach seinen Grundlehren der Religion (2te Ausgabe, bei Lentner), in den ersten drei Tagen der Woche, von 7—8 Uhr.
- 3) *Christliche Moral, die allgemeine und angewandte*,
Prof. Sailer, nach den Ideen der Moral in seinen Erinnerungen für junge Prediger (bei Lentner, 1813), in den ersten drei Tagen der Woche, von 10—11 Uhr.
- 4) *Einleitung in die heiligen Schriften*,
Prof. Mall, nach Sandbichler, die letzten drei Tage der Woche, von 8—9 Uhr.
- 5) *Exegese des Isaias*,
Prof. Mall, die letzten drei Tage der Woche, von 8—9 Uhr.
- 6) *Katholische Dogmatik mit Dogmengeschichte verbunden*,
Prof. Schneider, täglich von 11—12 Uhr.

7) *Geschichte der Völker der alten Welt, mit besonderer Rücksicht auf das israelitische Volk und die Bücher des A. T.*

Prof. Zimmer.

8) *Kirchengeschichte,*

Prof. Andrés, nach Micht, täglich von 4—5 Uhr.

9) *Die vollständige Pastoral,*

Prof. Sailer, nach seinen Vorlesungen aus der Pastoraltheologie (dritte Ausgabe, bei Lentner), in den letzten drei Tagen der Woche, von 10—11 Uhr.

10) *Katechetik,*

Prof. Sailer, von 10—11 Uhr.

11) *Liturgie,*

Prof. Sailer, von 10—11 Uhr.

12) *Praktische Collegien über Homiletik, verbunden mit Übungen, hält im Seminar*

Prof. Roider.

13) *Exegetische Übungen stellt an*

Prof. Mall, in noch zu bestimmenden Stunden.

III.

Section der Rechtskunde.

1) *Encyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft*-Vorst.

Prof. Wening, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 9 — 10 Uhr;
in den ersten Wochen des Semesters.

2) *Institutionen des römischen Rechts*;

Prof. Wening, nach eignen Heften, täglich von 9 — 10 Uhr;
nach Beendigung der Vorlesungen über Encyklopädie und Me-
thodologie.

3) *Das gemeine Civilrecht*;

Prof. Wening, nach Heise's Grundriß eines Systems des gemeinen
Civilrechts (2te Ausg. Heidelberg, 1816), in noch zu bestim-
menden Stunden.

4) *Geschichte des römischen Rechts*;

Prof. Bayer, nach Hugo.

5) *Criminalrecht*;

Prof. Wening, nach dem bayerischen Strafgesetzbuche, wöchent-
lich fünfmal, von 11 — 12 Uhr.

6) *Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten*;

Prof. Andrés, nach Michl, täglich in einer noch zu bestimmenden
Stunde.

7) *Staatsrecht des Königreichs Baiern*;

Prof. Siebenkees, von 11 — 12 Uhr.

- 8) *Baierisches Staatsrecht nach der Constitution des Königreiches und den hierauf Bezug habenden Edicten,*
Prof. v. Krüll, täglich.
 - 9) *Baierisches Privatrecht,*
Prof. v. Krüll, nach dem Gesetzbuche, mit Einschluß der neuesten Verordnungen, und nach eigenem Handbuche (III. Th.), täglich von 8—9 und 2—3 Uhr.
 - 10) *Handelsrecht, dann das gemeine und baierische Wechselrecht,*
Prof. v. Moshamm, nach der zweiten Auflage seines Lehrbuches, von 8—9 Uhr.
 - 11) *Criminalprocesss (den gemeinen und baierischen),*
Prof. Wenig, nach dem Strafgesetzbuche und Martin's Lehrbuche des deutschen und gemeinen Criminalprocesses, Göttingen 1812, wöchentlich viermal, von 11—12 und 3—4 Uhr.
 - 12) *Gemeiner Civilprocesss,*
Prof. Bayer, nach Martin.
 - 13) *Theorie des baierischen Processes,*
Prof. v. Krüll, nach dem Gesetzbuche und den neuesten, den Geschäftsgang betreffenden, Verordnungen, wöchentlich fünfmal, von 10—11 Uhr.
 - 14) *Practicum processuale, mit Anleitung zum Geschäftsvortrage, und Erläuterung der neuesten, den Geschäftsgang betreffenden, organischen Edicte,*
Prof. v. Krüll, wöchentlich dreimal, von 2—3 Uhr.
 - 15) *Ueber das Verfahren in Gegenständen der willkührl. Gerichtsbarkeit,*
der königl. Stadtcommissär und Lic. Aschenbrenner.
-

IV.

Staatswirtschaftliche Section.

- 1) *Encyclopädie der sämtlichen Staats- und Cameralwissenschaften,*
Prof. Medicus, in den ersten Wochen des Semesters, von 7—8
Uhr.
- 2) *Forstwirtschaft und Forstdirectionslehre,*
Prof. Medicus, nach seinem Forsthandbuche, von 5—6 Uhr.
- 3) *Bergbaukunde,*
Prof. Medicus, nach der Grundlage des Werner'schen Planes, in
dessen kleinen Schriften I. Thl., von 7—8 Uhr.
- 4) *Technologie,*
Prof. Holzinger, nach Jungs Ordnung, von 10—11 Uhr.
- 5) *Händelwissenschaft,*
Prof. Holzinger, nach Leuchs, von 2—3 Uhr.
- 6) *Oekonomisch-politische Arithmetik,*
Prof. Däzel, nach eignen Heften, täglich von 1—2 Uhr.
- 7) *Polizeiwissenschaft und Polizeirecht,*
Prof. v. Moshammer, nach eignen Plane und den bayerischen Verord-
nungen, täglich von 2—3 Uhr.
- 8) *Ueber das Verfahren in Polizeisachen,*
der königl. Stadtcommissär und Lic. Aschenbrenner.

9) *Staatswirtschaft,*

Prof. Frohn, nach Schlözer, täglich von 2 — 3 Uhr.

10) *Finanz,*

Prof. Frohn, nach einem neuen Plane, mit Berücksichtigung des
Weishauptischen Besteuerungssystems.

11) *Cameralpraxis,*

Prof. Frohn, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden
Stunden.

V.

Section der Heilkunde.

- 1) *Medicinische Encyklopädie und Methodologie*,
Prof. v. Leveling, nach Conradi, 2te Auflage, Freitags und Sonn-
abends, von 7—8 Uhr.
- 2) *Anatomie des Menschen*,
Prof. Münz, wöchentlich neunmal, sechsmal von 9—10 und drei-
mal von 3—4 Uhr.
Derselbe ertheilt:
 - 1) Unterricht in gerichtlichen Leichenöffnungen, und verbindet
damit praktische Aufgaben von ärztlich-chirurgischen Gut-
achten;
 - 2) leitet er den Unterricht in den Secirübungen, wobei der
Prosector Dr. Ignaz Weber die Präparanten in ihren
Arbeiten unterstützen wird;
 - 3) hält er wöchentlich ein Repetitorium und Examinatorium
über das Vorgetragene aus der Anatomie.
- 3) *Unterricht in der practischen Zergliederungskunst* ertheilt
Dr. und Prosector Weber, täglich von 10—12 Uhr.
- 4) *Anweisung zur gerichtlichen Zergliederung menschlicher Leichnams*,
Dr. und Prosector Weber.
- 5) *Hält auf Verlangen Privatvorlesungen über Osteologie, Syndesmologie,
Chyologie und Angiologie*
Dr. und Prosector Weber.

- 6) *Physiologie des Menschen*,
Prof. Münz, nach Prof. v. Walthers Lehrbuche, wöchentlich fünfmal, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 7) *Allgemeine Pathologie*,
Prof. Feiler, nach Gaub, wöchentlich sechsmal, von 10 — 11 Uhr.
- 8) *Physiologische und pathologische Semiotik*,
Prof. v. Leveling, nach Gruner, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 9) *Allgemeine Therapie*,
Prof. Schultes.
- 10) *Specielle Pathologie und Therapie*,
Prof. Röschlaub, wenn es verlangt wird.
- 11) *Specielle Therapie*,
Prof. Schultes.
- 12) *Ueber die Knochen-Krankheiten, mit Uebungen im Anlegen der Bandagen*,
Prof. Reisinger.
- 13) *Pharmacie*,
Prof. Buchner, nach Ebermaier's Tabellen und Döbereiner's Elementen, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 14) *Nahrungsmittelkunde, in polizeilicher und medicinischer Beziehung*,
Prof. Buchner, nach eignen Heften, wöchentlich dreimal, privatissime.
- 15) *Ueber medicinische Praxis* liest:
Prof. Röschlaub.
- 16) *Chirurgische Operationslehre*,
Prof. Reisinger, täglich von 3 — 4 Uhr.

17) *Geburtshülfe,*

Prof. Feiler, nach Froriep, wöchentlich viermal, von 2—3 Uhr.

18) *Gerichtliche Arzneikunde und medicinische Polizei,*

Prof. v. Leveling, nach Plenk und eigener Anleitung, wöchentlich fünfmal, von 7—8 Uhr.

19) *Medicinish-klinische Schule hält*

Prof. Röschlaub, von 10—12 Uhr.

20) *Das chirurgische- und Augenkranken-Klinikum hält*

Prof. Reisinger, täglich von 9—10 Uhr.

Anmerkung. Derselbe erbiethet sich, in Augenoperationen an dem von ihm zu diesem Zwecke erfundenen Augenphantome und in allen chirurgischen Operationen an Leichen praktischen Unterricht privatissime zu ertheilen.

21) *Die geburtshülfliche Klinik hält*

Prof. Feiler, in der Entbindungs-Lehranstalt, nach den sich ereignenden Fällen zu allen Stunden, ausserdem aber täglich um 11 Uhr.

Anmerkung. Derselbe stellt alle Mittwoche und Sonnabende Abends um 5 Uhr Uebungen im Untersuchen an.

22) *Praktische Einleitung in die Physicats-Geschäfte ertheilt*

Prof. v. Leveling, nach eigener Anleitung.

Für den Unterricht in den neuern Sprachen, im Tanzen und Fechten sind zweckmässige Anstalten vorhanden.

Die Titl. Herren Professoren Sailer und v. Krüll haben, dem allerhöchsten Auftrage gemäss, das Geschäft übernommen, auf Verlangen der Eltern und Curatoren die Einnahmen und Ausgaben der Studierenden, gegen ein Honorar von drei Procent für ihre untergeordneten Geschäftsführer, zu besorgen.
